

## Mutares mit neuem Umsatzrekord in den ersten neun Monaten 2021 – volle Transaktionspipeline in Kombination mit erfolgreicher Kapitalerhöhung beschleunigt Wachstumskurs

- Beratungsumsatz der Mutares wächst um 55 % auf Rekordniveau von EUR 35,6 Mio. (Q3 2020 YTD: EUR 23,0 Mio.)
- Konzernumsatz steigt um 64 % auf EUR 1.762,7 Mio. (Q3 2020 YTD: EUR 1.073,3 Mio.)
- Volle Transaktionspipeline und erfolgreich platzierte Kapitalerhöhung legen Grundstein für beschleunigtes Wachstum
- Erfolgreiches Uplisting in den Prime Standard des Regulierten Markts
- Prognose für das Gesamtjahr 2021 und erhöhte Guidance bis 2023 bekräftigt

**München, 9. November 2021** – Die Mutares SE & Co. KGaA (ISIN: DE000A2NB650) („**Mutares**“ und, zusammen mit ihren konsolidierten Tochterunternehmen, „**Konzern**“) erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 einen Konzernumsatz von EUR 1.762,7 Mio. (Q3 2020 YTD: EUR 1.073,3 Mio.). Der deutliche Umsatzzuwachs basiert vor allem auf der mit bereits zehn abgeschlossenen Akquisitionen weiterhin hohen Transaktionsaktivität.

Das Konzern-EBITDA konnte dabei – ebenfalls bedingt durch die hohe Transaktionsaktivität – gegenüber dem Vorjahreszeitraum mehr als verdreifacht werden und belief sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 auf EUR 496,5 Mio. (Q3 2020 YTD: EUR 134,7 Mio.). Das um Sondereffekte bereinigte Adjusted EBITDA<sup>1)</sup> belief sich auf EUR -30,3 Mio. (Q3 2020 YTD: EUR -16,6 Mio.). Dabei überkompensierten erwartungsgemäß die noch negativen Ergebnisbeiträge der jüngst akquirierten Beteiligungen die Restrukturierungserfolge bei den bestehenden Beteiligungen.

Die liquiden Mittel im Konzern betragen zum 30. September 2021 EUR 171,2 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 145,3 Mio.), die Eigenkapitalquote der Mutares Gruppe erhöhte sich signifikant auf 27 % gegenüber 16 % zum 31. Dezember 2020.

Mutares verzeichnet in den ersten neun Monaten 2021 infolge des durch die Transaktionen ausgebauten Portfolios ebenfalls ein Umsatzwachstum um 55 % auf EUR 35,6 Mio. (Q3 2020 YTD: EUR 23,0 Mio.). Das Nettoergebnis beläuft sich dabei geprägt insbesondere durch den Ergebnisbeitrag aus dem Verkauf der Anteile an der STS Group AG auf EUR 17,6 Mio. (Q3 2020 YTD: EUR -5,6 Mio.).

### Hohe Dynamik bei Transaktionen

Die hohe Dynamik bei der Transaktionsaktivität aus dem ersten Halbjahr 2021 setzte sich auch im dritten Quartal fort. Insgesamt hat Mutares in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres fünf Exits und zehn Akquisitionen erfolgreich abgeschlossen:

Nach dem Verkauf von Balcke-Dürr Rothemühle an die Howden Group, von Nexive an Poste Italiane und der Beteiligung an der STS Group AG an die Adler Pelzer Group im ersten Halbjahr 2021 erfolgten im dritten Quartal die Exits von Cenpa sowie TréfilUnion, EUPEC und La Meusienne. Der eingeleitete Verkauf von Norsilk an Protac wurde nach dem 30. September 2021 ebenfalls bereits erfolgreich abgeschlossen.

Darüber hinaus hat Mutares in den ersten neun Monaten 2021 konsequent die sich bietenden Opportunitäten auf der Akquisitionsseite ausgenutzt und insgesamt zehn Akquisitionen getätigt. Der Abschluss der Erwerbe von Rasche Umformtechnik GmbH & Co. KG als Add-on für PrimoTECS sowie von Ganter Construction & Interior GmbH als neue Plattform-Akquisition für das Segment Goods & Services erfolgte ebenfalls in der Zwischenzeit. Die angekündigte

Übernahme der Toshiba Transmission & Distribution Europe S.p.A. als Add-on für Balcke-Dürr Group sowie die Übernahme der Allianceplus AB als neue Plattform wird weiterhin für das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2021 erwartet.

### **Volle Transaktionspipeline**

Die aktuelle Marktsituation bietet nach wie vor einmalige Chancen, um das Wachstum zu beschleunigen und den Shareholder Value kräftig zu steigern. Die M&A-Pipeline ist aktuell mit einer Vielzahl an interessanten Projekten mit einem kumulierten Umsatzvolumen von rund EUR 9 Mrd. sehr gut gefüllt und bietet Mutares zahlreiche Opportunitäten. Um diese einmaligen Chancen bestmöglich auszuschöpfen, hat Mutares im Oktober 2021 eine Kapitalerhöhung im Volumen von rund EUR 100 Mio. erfolgreich platziert. In diesem Zusammenhang erfolgte auch das Uplisting in den Regulierten Markt (Prime Standard), mit dem höchste Transparenzstandards verbunden sind. Dadurch wird die Mutares-Aktie für einen breiteren und internationaleren Investorenkreis zugänglich.

Mit den Wachstumsplänen bei Mutares geht auch ein Ausbau der regionalen Präsenz einher: Anfang November wurde in Amsterdam der nun neunte M&A-Standort in Europa eröffnet, mit dem die Expansion im Benelux-Raum vorangetrieben werden soll. Weitere Dependancen in Finnland und Polen sind aktuell in Planung. Die erhöhte Abdeckung Europas soll zur Erreichung der Wachstumsziele nach Maßgabe der erhöhten Guidance bis 2023 beitragen.

### **Umsatz wächst in allen Segmenten deutlich**

Im Segment **Automotive & Mobility** lagen die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 bei EUR 508,8 Mio. (Q3 2020 YTD: EUR 394,3 Mio.). Ursächlich für den deutlichen Zuwachs ist insbesondere der Beitrag von SFC Solutions sowie LMS, aber auch ein leichtes organisches Umsatzwachstum nach dem Einbruch aufgrund der COVID-19-Pandemie im Geschäftsjahr 2020. Das EBITDA des Segments lag mit EUR 95,2 Mio. bedingt durch die Effekte aus günstigem Erwerb („Bargain Purchase“) von LMS und ISH über dem Vorjahreswert (Q3 2020 YTD: EUR 56,8 Mio.). Das um Sondereffekte bereinigte Adjusted EBITDA konnte auf EUR -10,5 Mio. (Q3 2020 YTD: EUR -16,7 Mio.) verbessert werden, wozu insbesondere die mittlerweile veräußerte STS Group sowie KICO Group beitrugen.

Das Segment **Engineering & Technology** verzeichnete in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 eine Steigerung beim Umsatz auf EUR 650,1 Mio. (Q3 2020 YTD: EUR 388,4 Mio.). Zum Anstieg beigetragen haben vor allem die neuen Akquisitionen, darunter Lacroix + Kress und La Rochette Cartonboard. Das Segment-EBITDA erreichte im Berichtszeitraum EUR 48,1 Mio. (Q3 2020 YTD: EUR 27,3 Mio.), getragen insbesondere von den Erwerben von Clecim und La Rochette sowie dem Exit von Balcke-Dürr Rothemühle. Das Adjusted EBITDA lag – auch aufgrund der noch negativen Ergebnisbeiträge der Neuakquisitionen – bei EUR -9,9 Mio. nach EUR 7,0 Mio. im Vorjahr.

Die Umsatzerlöse im Segment **Goods & Services** wuchsen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 auf EUR 603,3 Mio. (Q3 2020 YTD: EUR 290,6 Mio.). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Akquisitionen von Lapeyre, Terranor und SABO zurückzuführen. Das Segment-EBITDA belief sich auf EUR 379,2 Mio. (Q3 2020 YTD: EUR 56,6 Mio.). Hier wirkten sich vor allem die Veräußerung von Nexive sowie der Erwerb von Lapeyre positiv aus. Das Adjusted EBITDA lag nach neun Monaten im Geschäftsjahr 2021 bei EUR -11,6 Mio. (Q3 2020 YTD: EUR -6,0 Mio.). Die noch negativen Ergebnisbeiträge der Neuakquisitionen überkompensieren dabei noch die erfreulichen Restrukturierungserfolge bei BEXity, Terranor und SABO.

Das Adjusted EBITDA differiert signifikant entlang der drei Phasen der Wertschöpfung, die Beteiligungen üblicherweise während ihrer Zugehörigkeit zur Mutares Gruppe durchlaufen (Realignment, Optimization und Harvesting).

<b>Operative Phase im Rahmen des Mutares Geschäftsmodells</b>	<b>Zugeordnete Beteiligungen zum 30. September 2021</b>	<b>Umsatz in EUR Mio.</b>	<b>Adj. EBITDA<sup>1)</sup> in EUR Mio.</b>
Realignment	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lapeyre</li> <li>▪ LMS</li> <li>▪ Royal de Boer &amp; Japy Tech</li> <li>▪ iinovis</li> <li>▪ EXI</li> <li>▪ Clecim</li> <li>▪ Repartim Group</li> </ul>	402,6	-38,7
Optimization	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Balcke-Dürr Group</li> <li>▪ Gemini Rail Group &amp; ADComms</li> <li>▪ ESF Industrial Solutions Group</li> <li>▪ Lacroix + Kress</li> <li>▪ Terranor Group</li> <li>▪ KICO Group und ISH</li> <li>▪ PrimoTECS Group</li> <li>▪ SABO</li> <li>▪ La Rochette Cartonboard</li> </ul>	676,8	-19,3
Harvesting	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Donges Group</li> <li>▪ BEXity</li> <li>▪ keeper Group</li> </ul>	682,8	26,0

### Ausblick

Basierend auf der hohen Transaktionsaktivität und der insgesamt erfolgreichen Entwicklung im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2021 geht der Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 weiterhin von einem außerordentlichen Anstieg des Konzernumsatzes auf mindestens EUR 2,4 Mrd. aus, wobei alle Segmente zum Umsatzwachstum beitragen werden. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2020 wird somit ein Wachstum von mehr als 50 % geplant.

Diese Guidance unterliegt gewissen Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der COVID-19-Pandemie und daraus resultierend insbesondere der Versorgungssituation bei Rohstoffen und Vorprodukten. Die hohe Nachfrage führt bei begrenzten Kapazitäten dazu, dass die Versorgungssituation innerhalb der Lieferketten weiter angespannt bleiben könnte. Obwohl Mutares in den Portfoliogesellschaften vorausschauend Vorsorge getroffen hat, besteht im Falle einer weiteren Verschärfung das Risiko von Lieferengpässen für einzelne Portfoliounternehmen.

Der Vorstand erwartet weiterhin, dass auch für das Geschäftsjahr 2021, im Speziellen durch erfolgreiche Exits, eine Dividende mindestens auf dem Niveau der Markterwartung sichergestellt ist.

Durch die im Oktober abgeschlossene Kapitalerhöhung hat sich Mutares die finanzielle Flexibilität gesichert, um die sich bietenden Chancen aus der gut gefüllten Transaktionspipeline voll auszuschöpfen. Daher bekräftigt der Vorstand auch das im September 2021 erhöhte mittelfristige Konzernumsatzziel für das Geschäftsjahr 2023 von mindestens EUR 5 Mrd. sowie das Ziel, ein Nettoergebnis auf Ebene der Mutares in der Spanne von 1,8 % bis 2,2 % des Konzernumsatzes zu erreichen.

### **Telefonkonferenz heute um 14:00 Uhr**

Für Analysten, Investoren und Pressevertreter wird heute um 14:00 Uhr (MEZ) eine Video- und Telefonkonferenz (Webcast) in englischer Sprache stattfinden. Anmeldungen hierfür sind möglich per E-Mail an [ir@mutares.de](mailto:ir@mutares.de). Die per Webcast gezeigte Präsentation kann unter [www.mutares.de/investor-relations](http://www.mutares.de/investor-relations) heruntergeladen werden.

<sup>1)</sup> Das Adjusted EBITDA ist eine um Sondereffekte bereinigte EBITDA-Steuerungskennzahl. Basis für die Berechnung bildet das berichtete Konzern-EBITDA, bereinigt um transaktionsbedingte Erträge (Bargain Purchases), Restrukturierungs- und sonstige Einmalaufwendungen sowie Entkonsolidierungseffekte.

### **Unternehmensprofil der Mutares SE & Co. KGaA**

Die Mutares SE & Co. KGaA, München ([www.mutares.de](http://www.mutares.de)), erwirbt als börsennotierte Private-Equity-Holding mit Büros in München (HQ), Amsterdam, Frankfurt, London, Madrid, Mailand, Paris, Stockholm und Wien kleine- bis mittelständische Unternehmen und Konzernteile in Umbruchsituationen mit Sitz in Europa, die ein deutliches operatives Verbesserungspotenzial aufweisen und nach einer Stabilisierung und Neupositionierung wieder veräußert werden. Mutares unterstützt und entwickelt dabei die Portfoliounternehmen aktiv mit eigenen Investment- und Expertenteams sowie durch strategische Add-on-Akquisitionen. Ziel ist es, mit Fokus auf nachhaltigem Wachstum der Portfoliounternehmen eine signifikante Wertsteigerung mit einer Rendite von 7 bis 10 Mal ROIC (Return on Invested Capital) auf die Gesamtinvestitionen zu erreichen. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte Mutares mit über 12.000 Mitarbeitern weltweit im Konzern einen konsolidierten Jahresumsatz von rund EUR 1,6 Mrd. Für das Geschäftsjahr 2021 wird bereits ein Konzernumsatz von mind. EUR 2,4 Mrd. erwartet. Davon ausgehend soll der Konzernumsatz bis 2023 auf mind. EUR 5 Mrd. ausgebaut werden. Mit dem Portfoliowachstum steigen auch die Consultingerglöse, die gemeinsam mit Portfoliodividenden und Exiterlösen der Mutares Holding zufließen. Auf dieser Ebene liegt die mittel- bis langfristige Zielvorgabe für den dividendenrelevanten Nettogewinn bei 1,8 % bis 2,2 % des Konzernumsatzes. Mutares setzt stark auf eine nachhaltige Dividendenpolitik, die aus einer Basisdividende und einer exit-abhängigen Performance-Dividende besteht. Die Aktien der Mutares SE & Co. KGaA werden an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel „MUX“ (ISIN: DE000A2NB650) gehandelt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

#### **Mutares SE & Co. KGaA**

Investor Relations  
Telefon +49 89 9292 7760  
E-Mail: [ir@mutares.de](mailto:ir@mutares.de)  
[www.mutares.de](http://www.mutares.de)

#### **Ansprechpartner Presse**

CROSS ALLIANCE communication GmbH  
Susan Hoffmeister  
Telefon +49 89 125 09 0333  
E-Mail: [sh@crossalliance.de](mailto:sh@crossalliance.de)

[www.crossalliance.de](http://www.crossalliance.de)

**Ansprechpartner für Presseanfragen in Frankreich**

CLAI

Gaëtan Commault – [gaetan.commault@clai2.com](mailto:gaetan.commault@clai2.com) / +33 06 99 37 65 64

Dorian Masquelier – [dorian.masquelier@clai2.com](mailto:dorian.masquelier@clai2.com) / +33 07 77 26 24 57